



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heidenheim (Baptisten)

www.baptisten-heidenheim.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Ev.-freikirchliche Gemeinde, Wilhelmstr.74, 89518 Heidenheim | info@baptisten-heidenheim.de

Samstag, 4. Mai 2024

Als Mensch in Gottes Welt – Gottesdienst am 21. April 2024

„Im Oktober 1941 beginnt die Deportation der jüdischen Bevölkerung Europas in die Vernichtungslager. Etwa 7.000 Juden widersetzen sich und tauchen in Berlin unter.“ Im Film *Die Unsichtbaren: Wir wollen leben*, werden die Erlebnisse von vier dieser Flüchtlinge nacherzählt. Dank der Hilfe vieler Deutscher, die dadurch ihr Leben riskierten, konnten sie die Zeit des Nazi-Terrors überleben.

Einer dieser Überlebenden, hat in der Dokumentation den Einsatz der Frau, die ihn versteckt hatte, so bewertet: „Für mich gilt das Wort dieses Rabbis: »Wer einen Menschen gerettet hat, der hat die ganze Welt gerettet.« Und dieser eine Mensch, der ist die Helene Jakobs. Die steht für mich für alle Deutschen. Und man hat sie mal gefragt: »Warum haben Sie das denn eigentlich gemacht?« Dann hat sie gesagt: »Wissen Sie, ich wollte mein Vaterland retten.« Und ich meine, es ist ihr gelungen.“¹

Auch in den heutigen Weltkrisen scheint es ähnlich hoffnungslos und sinnlos zu sein, aktiv zu werden, wie in der Zeit des Nazi-Regimes. Im Rückblick sehen wir jedoch, dass sich der rückhaltlose Einsatz für andere Menschen und die eigenen Überzeugungen gelohnt hat. Dies sollte auch uns ermutigen.

In der Bibel können wir sehen, dass wir als Christen für die Welt, in der wir leben, mit verantwortlich sind. Gott hat sie uns als Menschheit anvertraut. Das Paradies sollten wir bebauen und bewahren (1. Mose 2,15), nicht zerstören und zumüllen.

Die sich zuspitzende Klimakrise, die Verschmutzung der Weltmeere, das Leiden von Tieren durch die Massentierhaltung und andere Probleme, beschäftigen viele Menschen. Ihnen ist es wichtig, selbst etwas dagegen zu tun. Auch in der Bewertung anderer spielt es eine wichtige Rolle, wie diese zu den brennenden Fragen unserer Zeit stehen. Auch für unsere Glaubwürdigkeit als Christ gegenüber

¹ *Die Unsichtbaren - Wir wollen leben*. Tobis Film, 2019. Doku-Drama von Claus Räfle. S. a. <https://www.juedische-allgemeine.de/religion/wer-ein-menschenleben-rettet/> (Zugriff 13.03.2024)

Außenstehenden ist es daher wichtig, dass wir uns mit aktuellen Fragen auseinandersetzen. Anhand der Bibel und in Übereinstimmung mit unserem persönlichen Gewissen sollten wir dann unsere eigene Sichtweise finden und danach leben. Dies betonte der Apostel Petrus. Wir sollen durch unseren Lebenswandel überzeugen und bereit sein, unsere Überzeugungen und Verhaltensweisen Außenstehenden zu erklären (siehe 1. Petrus 3,15-16).

Unsere Verantwortung für unsere Welt hat aber auch klare Grenzen. Nur im Rahmen unserer Fähigkeiten und Möglichkeiten sind wir verantwortlich (Matthäus 23,14-15). Das Neue Testament macht deutlich, dass Gott für uns an der ersten Stelle steht, sowie der Einsatz für andere Menschen (Matthäus 22,37-40). Auch haben wir als Christen den Auftrag, das Evangelium von Jesus Christus weiterzugeben (Matthäus 28,17-20). Andere wichtige und gute Anliegen müssen mit diesen Prioritäten unseres Lebens vereinbar sein.

Auf der anderen Seite haben wir als Christ bei einer richtigen Grundausrichtung unseres Lebens eine große Freiheit, unser Leben nach eigenen Überzeugungen zu gestalten. Der Kirchenvater Augustinus prägte einmal folgendes Lebensmotto:

Liebe und dann tue, was du willst.

Der Apostel Paulus hat dies so ausgedrückt:

Kolosser 3,17 Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. (Luther 2017)

Dabei dürfen wir auch kleine Erfolge feiern, wie jener Junge, der nach einem Sturm an den Strand gespülte Seesterne zurück ins Meer warf. Ein Erwachsener wies den Jungen auf die Sinnlosigkeit solcher Versuche hin. Dem Jungen jedoch waren alle einzelnen Seesterne wichtig. Und so war für ihn jeder Seestern, der zurück ins Meer konnte, ein Erfolg (z. B. managerseminare.de). Auch wir selbst können nicht sämtliche Probleme dieser Welt lösen. Und dennoch können wir mit Gottes Hilfe in unserem Umfeld das Leben auf diesem Planeten ein klein wenig lebenswerter machen.

Herzliche Segensgrüße

Lutz Hampel